

Mozarts „Zauberflöte“ openair

Theater Rudolstadt kooperiert mit Leipziger Musikhochschule

Rudolstadt/Saalfeld. Das Theater Rudolstadt bringt im Rahmen seines üppigen Sommerspielplans eine halbszenische „Zauberflöte“ zur Aufführung. Als Kooperationspartner konnte es dafür die renommierte Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig gewinnen. Insgesamt viermal ist die beliebte Mozart-Oper ab dem Donnerstag, 17. Juni openair auf der Heidecksburg und auf dem Hohen Schwarm Saalfeld zu erleben. Unter der musikalischen Leitung von Chefdirigent Oliver Weder spielen die Thüringer Symphoniker.

Gleich mehrere Welten prallen in der „Zauberflöte“ aufeinander: Wird die eine von der finsternen Königin der Nacht beherrscht, so thront im Reich des Lichts der weise Fürst Sarastro; der ritterlichen Welt des Prinzen Tamino steht die heitere des Vogelfängers Papageno gegenüber. Wird dieses ungleiche Heldenpaar die Prüfungen bis zum Eingang in den Tempel der Eingeweihten bestehen? Mozarts Zauberklänge lassen alle Welten lebendig werden und gerade das Schicksal der Menschen „im Zwischenraum“, wie jenes der Prinzessin Pamina, bewegt jeden Zuhörer. Die stilistische Bandbreite in der Oper reicht dabei vom geheimnisvollen Kirchenchoral über funkelnde Koloraturarien bis zum einfachen Vogelfänger-Lied.

Einstudiert wurden die jungen Sängerinnen und Sänger musikalisch von Christian Hornef und szenisch von Naïma Märker. Die Kostüme liegen in der Verantwortung von Ausstattungsleiterin Monika Maria Cleres.

Nach der Premiere am Donnerstag, 17. Juni, um 19.30 Uhr auf der Heidecksburg ist „Die Zauberflöte“ dort noch am 19. Juni, 19.30 Uhr, am 20. Juni, 18 Uhr sowie auf dem Hohen Schwarm Saalfeld am 18. Juni, 19.30 Uhr zu erleben. Restkarten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, telefonisch unter (0 36 72) 42 27 66 sowie über die Website des Theaters erhältlich.